

Unsere Zuständigkeit:

Die Evangelische Suchtberatung,
im Evangelischen Zentrum Am Weißen
Stein, Eschersheimer Landstraße 567
60431 Frankfurt am Main

ist zuständig für das Stadtgebiet Frankfurt
am Main sowie den westlichen Main-
Taunus-Kreis (Glücksspielberatung).

Weitere Informationen erhalten Sie auf
unserer Homepage
www.ev.-suchtberatung.de

Ihre Ansprechpartner für den Bereich An-
gehörige sind

- Herr Ralf Hölzel
- Frau N. N.

Ihre Notizen:

Unsere Erreichbarkeit:

Wir sind für Sie telefonisch erreichbar unter
der Telefonnummer 069- 5302 302 .
e-mail:

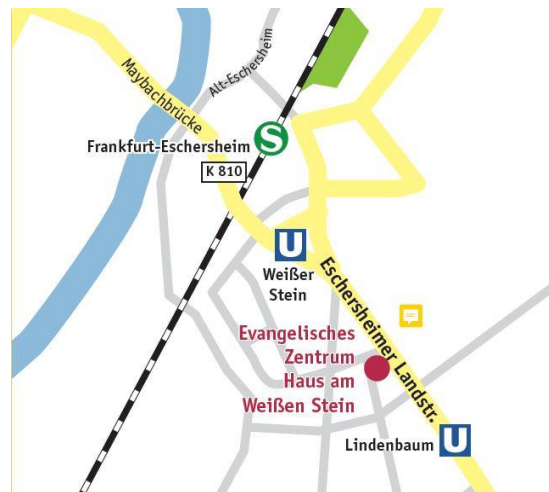
suchtberatung@frankfurt-evangelisch.de

Montags – Donnerstags: 9:00 – 17:00 Uhr
Freitags: 9:00 – 13:00 Uhr

Außerhalb dieser Sprechzeiten können Sie
das Beratungstelefon der Bundeszentrale für
gesundheitliche Aufklärung (BzgA) unter der
Telefonnummer 01805-313031 erreichen.

Anreisehinweise:

Unsere Beratungsstelle in der Eschersheimer
Landstraße 567 ist mit den U-Bahn-Linien
U1,2,3 + 8 (Weißer Stein) und der S6 (Bhf.
Eschersheim)



EVANGELISCHER REGIONALVERBAND
FRANKFURT UND OFFENBACH
FACHBEREICH I : BERATUNG, BILDUNG, JUGEND

Mein Leben mit einem Sucht- kranken ...



Ein Gesprächs- angebot für Angehörige

Süchtig? - Warum?

Von jeher haben Menschen Sucht auslösende Stoffe konsumiert: Alkohol, Medikamente und Glücksspiele wie Lotterien, Sportwetten oder die neuen Automaten-spiele sind fest in unserer Alltagskultur verankert.

Wenn Gesundheit und Glück als übergeordnete Ziele zu einer modernen Gesellschaft gehören, dann sieht es für die „Verlierer“ nicht gut aus. Stellt sich keine Lebenszufriedenheit ein, fällt der schnelle Griff zur „Droge“ leicht, denn das Angebot ist groß.

Nikotin, Alkohol, illegale Drogen und Glücksspiel können süchtig machen. Nicht immer sieht man dem Konsumenten seine Abhängigkeit an.

Bestimmt eine Suchterkrankung den Alltag der Betroffenen, dann führt dies oft zu massiven finanziellen und sozialen Problemen. Auch das gesamte soziale Umfeld leidet mit: Lügen, Unzuverlässigkeit, oder Schulden sorgen für starke psychische und finanzielle Belastungen der Partner, der Familie oder der Freunde. Wenn Angehörige sich selbst nicht wichtig nehmen, sondern den eigenen Selbstwert über die Anerkennung der anderen beziehen, kann dies z.B. daran hindern, sich mit den eigenen Wünschen und Bedürfnissen auseinanderzusetzen.

Angehörige leiden mit...

Ihr Angehöriger ist süchtig und Ihr ganzes Leben scheint aus den Fugen geraten. Sie haben alles getan um zu helfen. Sie haben geredet, gefleht, gedroht, geschrien und vieles mehr. Jetzt wissen Sie keinen Rat mehr...

Solche und ähnliche Berichte hören wir, wenn Angehörige den Mut gefasst haben, sich Hilfe zu holen.

Suchterkrankungen sind anerkannte Krankheiten. Menschen mit diesem Krankheitsbild haben Anspruch auf eine Rehabilitationsmaßnahme.

- ❖ Schenken Sie den Versprechungen immer wieder Glauben?
- ❖ Machen Sie sich den Vorwurf, „etwas falsch gemacht zu haben“?
- ❖ Geben Sie sich Schuld, dass ihr Partner/in oder ihr Kind abhängig geworden ist?
- ❖ Erleben Sie Gedanken zwischen Hoffnung und immer wieder neu enttäuschem Vertrauen?
- ❖ Oder Gefühle von Existenzangst, Wut, Resignation und Ohnmacht?
- ❖ Fühlen Sie sich manchmal erschöpft?
- ❖ Richtet sich ihr ganzes Leben nach dem Betroffenen?

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen einen offenen Informations- und Gesprächskreis ausschließlich für Partner, Kinder, Freunde und Arbeitskollegen von Suchtkranken.

Das Angebot findet alle 6 Wochen statt.

Bitte erfragen Sie den aktuellen Termin in der Suchtberatungsstelle

in den Räumen der Suchtberatung im Evangelischen Zentrum Am Weißen Stein, Eschersheimer Landstraße 567.

Das Angebot ist kostenfrei.

Wir wollen Sie über die Entstehung und den Verlauf einer Suchterkrankung informieren und bieten Gelegenheit für einen offenen Austausch mit anderen über:

- eigene Erfahrungen, Konflikte und Belastungen,
- Möglichkeiten der Veränderung.

Bitte informieren Sie uns, wenn Sie Interesse an einer Teilnahme haben.